



**FSI FORUM FÜR
SOZIALE INNOVATION
GGMBH**

FÜNFTE ENTWICKLUNGSWERKSTATT FÜR KOMMUNALE ENGAGEMENT- STRATEGIEN

Informationen zur Fortbildung

Gefördert von der

**Staatskanzlei
des Landes Nordrhein-Westfalen**



Inhalt

1	Grundgedanken und Ziele.....	2
2	Mehrwert	2
3	Inhalte der Fortbildung.....	2
4	Rahmenbedingungen der Fortbildung	3
4.1	Wer kann teilnehmen?	3
4.2	Zahl der Teilnehmenden	4
4.3	Dauer	4
4.4	Kosten	4
5	Bewerbung	4
6	Weitere Informationen / Kontakt	5
7	Alle Termine und Orte im Überblick.....	6

1 Grundgedanken und Ziele

Die fünfte Entwicklungswerkstatt für kommunale Engagementstrategien (EWS 5) ist ein praxisbasiertes und -orientiertes Fortbildungsangebot für hauptamtliche Kommunalverwaltungsmitarbeitende aus Städten, Gemeinden und Kreisen des Landes Nordrhein-Westfalen.

Das übergeordnete **Leitziel** der EWS ist die **Stärkung bestehenden und Anregung/Unterstützung neuen bürgerschaftlichen Engagements**.

Angestrebt ist ein auf Nachhaltigkeit angelegter Beitrag zum Auf- und Ausbau einer landesweiten „Engagementlandschaft, die gemeinsam eine solidarische und vielfältige Gesellschaft gestaltet“ (S. 13 der Engagementstrategie für das Land NRW).

Mit der EWS 5 werden folgende Ziele verfolgt:

1. **Wissen und Know-how** an Mitarbeitende von Kommunalverwaltungen vermitteln, das erforderlich ist, um für die lokalen Rahmenbedingungen jeweils **passgenaue Strategien und Strukturen** der kommunalen Engagementförderung zu entwickeln bzw. weiterzuentwickeln.
2. Auseinandersetzung und Schärfung der **eigenen Rolle und Haltung als Engagementförderer und Engagementförderin** in der Kommunalverwaltung unter Berücksichtigung des Handlungsfeldes Engagementförderung als Querschnittsaufgabe.
3. Unterstützung der Teilnehmenden der EWS bei einer **Bestandsaufnahme** des Status quo in der eigenen Kommune/Kommunalverwaltung:
 - a. Wir zeigen Mittel und Wege auf, wie sie sich mit den anderen an der EWS beteiligten Kommunen sowie innerhalb der eigenen Kommune und mit (externen) Fachleuten erfolgreich **vernetzen** können.
 - b. Wir begleiten die teilnehmenden Kommunen, ein konkretes **kommunales Praxisprojekt** zur Stärkung von bestehendem und/oder zur Anregung neuen Engagements zu konzipieren und zu realisieren.

2 Mehrwert

Neben dem **Wissenserwerb** zu Themen des bürgerschaftlichen Engagements steht der **Transfer in konkretes Alltagshandeln** im Vordergrund. Die Teilnehmenden werden befähigt, das Engagement in der Kommune systematisch, strategisch und beteiligungsorientiert zu fördern. Durch aktivierende und bedarfsorientierte Methoden erwerben die Teilnehmenden Kompetenzen in den Bereichen Sensibilisierung und Selbstreflexion sowie der Erarbeitung konkreter Umsetzungspläne für Veranstaltungsformate.

3 Inhalte der Fortbildung

Gegenstand der Fortbildung in der EWS 5 ist eine Mischung von **vorgegebenen Schwerpunktthemen** und **Wahlthemen**, die die Teilnehmenden selbst im Laufe ihres Lern-/Arbeitsprozesses formulieren und auf die EWS-5-Agenda setzen.

Mit der Teilnahme an der EWS ist die Verpflichtung verbunden, ein **konkretes Praxisprojekt** zu planen und anzustoßen, dass selbst Teil einer öffentlichkeitswirksamen, auf Nachhaltigkeit angelegten, strategischen Engagemententwicklung ist. Die Kommunen dürfen aus einer Auswahl von möglichen Praxisprojekten frei wählen. Die Kosten, die im Rahmen der Planung und Umsetzung des Praxisprojektes entstehen, sind von der Kommune zu tragen.

Insgesamt gib es fünf zweitägige Module in Präsenz, die folgende Themenfelder beinhalten:

- **Modul 1: Kennenlernen, Basiswissen kommunale Engagementförderung und die eigene Rolle als Engagementförderer und Engagementförderin kennenlernen**
- **Modul 2: Bestandsaufnahme engagementfördernder Strukturen und Beginn der Praxisprojekte**
- **Modul 3: Rechtliches und Formelles zur Engagementförderung sowie Austausch zu Praxisprojekten**
- **Modul 4: Ein erweiterter Blick auf die Engagementförderung in Nordrhein-Westfalen und zielführende Kommunikationsstrukturen**
- **Modul 5: Abschlussveranstaltung**

Die Inhalte der ergänzenden Onlineworkshops finden jeweils zwischen den Modulen statt und werden entsprechend der Bedarfe der Teilnehmenden geplant. Alle Seminarinhalte der Fortbildung werden den Kommunen auf einer Lernplattform digital zur Verfügung gestellt.

Die Fortbildung wird durch das FSI Forum für soziale Innovation gGmbH (FSI) als Träger methodisch und organisatorisch umgesetzt und in Kooperation mit Sylvia Asmussen, Leiterin der Fachstelle für bürgerschaftliches Engagement und Ehrenamt des Oberbergischen Kreises, konzipiert und durchgeführt. Zu speziellen Fragestellungen werden externe Referentinnen und Referenten eingeladen. Die Fortbildung wird finanziell gefördert vom Referat III 7 Bürgerschaftliches Engagement der Staatskanzlei des Landes Nordrhein-Westfalen. Die Teilnahme ist für die Kommunen in NRW kostenlos.

4 Rahmenbedingungen der Fortbildung

Die Fortbildung wird in Form des blended learning angeboten, d.h. im Wechsel von jeweils **zweitägigen Präsenzworkshops** mit einer Übernachtung der Teilnehmenden im Tagungszentrum und von ca. **zweistündigen Onlineworkshops**, in denen die Teilnehmenden sich von ihrem Büro oder von ihrem Homeoffice aus einloggen und aktiv beteiligen. Unterstützt wird die Fortbildung durch die Nutzung einer **digitalen Lernplattform**. Der Workshop zum Abschluss der Fortbildung ist auf einen halben Tag begrenzt. Im Rahmen dieses Präsenzworkshops findet auch die Übergabe der **Teilnehmendenzertifikate** statt.

4.1 Wer kann teilnehmen?

Die EWS 5 richtet sich an hauptamtliche Verwaltungsmitarbeitende aus Städten, Gemeinden und Kreisen des Landes NRW, die systematisch Strategien für ihre Engagementförderung entwickeln möchten. Angesprochen sind ebenfalls Kommunen, die sich bereits auf diesem Weg befinden und nach einem Personalwechsel Qualifizierungsbedarf haben.

Zu den **Teilnahmevoraussetzungen** gehört u.a.

- eine **regelmäßige aktive Mitwirkung** der angemeldeten Person an allen Präsenz- und Onlineworkshops der EWS und die sorgfältige Erledigung aller dort anfallenden Aufgaben.
- Die **Verwaltungsspitze** (Landrat/-rätin, [Ober-]Bürgermeister/in) erklärt mit der Unterzeichnung der Kooperationsvereinbarung (Muster anbei) verbindlich, dass sie die kommunale bzw. kreisweite strategische Engagementförderung als Chefsache behandelt.
- Die Bereitschaft zur **Planung** bzw. **Umsetzung eines Praxisprojektes** im Rahmen der EWS.
- Es wird von Seiten der Kommunalverwaltung dafür Sorge getragen, dass der/die in die EWS delegierte/n Mitarbeitende/n ausreichend **Dienstzeit** eingeräumt bekommen, die für die Teilnahme an der EWS und für die Umsetzung des Praxisprojekts notwendig ist.

- Im **Stellenumfang** der teilnehmenden Person sind **mindestens fünf Wochenstunden** für die Förderung bürgerschaftlichen Engagements vorgesehen.

4.2 Zahl der Teilnehmenden

In der EWS 5 können bis zu **15 Städte, Gemeinden und Kreise** mit je einer hauptamtlichen Verwaltungskraft teilnehmen. Von diesen 15 Kommunen können bis zu fünf Kommunen bei besonderem Bedarf auch zwei Personen in die EWS delegieren.

4.3 Dauer

Die Module der Fortbildung finden innerhalb von **12 Monaten** im Zeitraum **Juni 2024 bis Juni 2025** statt.

4.4 Kosten

Damit die Teilnahme einer Kommune an der EWS 5 unabhängig von ihrer finanziellen Situation stattfinden kann, wird auf die Erhebung einer Teilnahmegebühr für die Fortbildung verzichtet. Auch Unterbringung und Verpflegung der Verwaltungsmitarbeitenden im Tagungshaus werden mit Projektmitteln finanziert. Lediglich die **Fahrtkosten** der Mitarbeitenden zur Tagungsstätte sind von den beteiligten Städten, Gemeinden bzw. Kreisen selbst zu tragen.

Außerdem sind die Mittel für die **Durchführung eines Praxisprojektes**, das verbindlicher Teil der EWS 5 ist, von den Kommunen aufzubringen. Der Umfang des Praxisprojektes orientiert sich an den zeitlichen und finanziellen Ressourcen der Kommune.

5 Bewerbung

Städte, Gemeinden und Kreise, die sich für die Teilnahme an der EWS 5 bewerben möchten, werden gebeten, sich an dem Bewerbungsverfahren zu beteiligen und die beigefügten Bewerbungsunterlagen,

- **Fragenbogen und**
- **einseitiges Motivationsschreiben mit Leitfragen,**

bis Freitag, den **1. März 2024** in digitaler Form an ews@fsi-forum.de einzureichen.

Für Rückfragen stehen Ihnen die Projektleiterinnen mit den untenstehenden Kontaktdaten zur Verfügung.

Nach Sichtung der eingegangenen Bewerbungen, werden die Kommunen zu einem ca. zwanzigminütigen **digitalen Gespräch** eingeladen, welche für die Teilnahme an der EWS infrage kommen. Dafür sind drei Terminoptionen vorgesehen (**20. – 22. März 2024**). Bitte kreuzen Sie auf dem Fragebogen die Termine an, die für Sie möglich sind.

An diesem Gespräch, in dem es um die Klärung von Zielsetzungen, Aufgabenstellungen, Arbeitsweise, Erwartungen und Perspektiven geht, sollten die **für die Mitwirkung vorgesehenen Mitarbeitenden und deren Vorgesetzte oder Vorgesetzter** teilnehmen.

Im **April** erfolgt die **Bekanntgabe der Entscheidung** und die Bestätigung der Teilnahmemöglichkeit für die ausgewählten Städte, Gemeinden und Kreise.

6 Weitere Informationen / Kontakt

Informationen / Beratung zum Projekt

FSI Forum für soziale Innovation gGmbH

Isabel Riedel

Projektleitung Organisation

Telefon: 0176 – 5380 7644

E-Mail: i.riedel@fsi-forum.de

Alina Hirsch

Projektleitung Inhalt

Telefon: 0176 – 1230 7836

E-Mail: a.hirsch@fsi-forum.de

7 Alle Termine und Orte im Überblick

Bewerbungszeitraum	Termin	Uhrzeit	Ort
Bewerbungsfrist	Fr., 1.3.2024		Digital an ews@fsi-forum.de
Digitale Informations- und Kennenlerngespräche, drei Alternativtermine			
1. Termin	Mi, 20.3.2024	9.00 – 15.00 Uhr	Digital, via Zoom
2. Termin	Do, 21.3.2024	9.00 – 15.00 Uhr	Digital, via Zoom
3. Termin	Fr, 22.3.2024	9.00 – 15.00 Uhr	Digital, via Zoom
EWS mit vier zweitägigen Präsenzworkshops, einer Abschlussveranstaltung sowie vier Onlineworkshops			
1. Modul	Do, 20.6.2024 Fr, 21.6.2024	10.00 Uhr 16.30 Uhr	Katholisch-Soziales Institut (KSI), Siegburg
2. Modul	Do, 29.8.2024 Fr, 30.8.2024	10.00 Uhr 16.30 Uhr	KSI, Siegburg
3. Modul	Do, 23.1.2025 Fr, 24.1.2025	10.00 Uhr 16.30 Uhr	KSI, Siegburg
4. Modul	Do, 27.3.2025 Fr, 28.3.2025	10.00 Uhr 16.30 Uhr	KSI, Siegburg
Abschlussveranstaltung	Fr, 16.5.2025	10.00 – 15 Uhr	KSI, Siegburg
Die Termine der ergänzenden Onlineworkshops werden jeweils zwischen den Präsenzmodulen stattfinden und mit den Teilnehmenden vereinbart.			